

Viele Ideen zur Stärkung Europas

Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden auf der Mitgliederversammlung der Europäischen Föderalisten Oldenburg e.V. die neun Vorstandsmitglieder um Schatzmeisterin Anke Fink-Heinemann, 2. Vorsitzenden Steffen Akkermann und 1. Vorsitzenden Peter Meiwald.

Inhaltlich befasste sich die Versammlung mit einem einführenden Vortrag, in dem Steffen Akkermann an seiner 50-jährigen Erfahrung im deutsch-französischen Austausch teilhaben ließ. Deutlich wurde, dass es schon in der Nachkriegszeit weitblickender, mutiger Menschen brauchte, die sich aufmachten, zwischenmenschliche Kontakte zum ehemaligen Erzfeind zu knüpfen und so die Basis für die heutige Völkerfreundschaft in der Keimzelle der Europäischen Union legten. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Denn neben allen Staatsverträgen findet Zusammenwachsen eben vor allem auf der zwischenmenschlichen Ebene statt. Institutionen wie das Deutsch-französische Jugendwerk und sein Pendant, das Deutsch-polnische Jugendwerk haben daher weiterhin eine sehr hohe Bedeutung. Angesichts der heutigen Konfliktlagen in Europa und der Welt würde man sich ähnliche Einrichtungen zu zum gegenwärtigen Kennenlernen und Verständnis beitragen, auch im Verhältnis zu Ungarn oder der Türkei wünschen.

In der Jahresplanung des Vereins stellte der Vorstand anschließend die nächsten Projekte für Oldenburg und die umliegenden Landkreise vor. Themen werden u.a. Rückblicke auf 100 Jahre europäische Geschichte seit dem Ende des 1. Weltkriegs, die Weiterentwicklung der europäischen Institutionen im Vorfeld der 2019 anstehenden Wahlen zum Europaparlament und auch ein Kennenlernen der EU-Beitrittskandidaten auf dem Westbalkan sein. In Kooperation mit der VHS Oldenburg soll auch das Jahresthema „Heimat“ unter dem Stichwort „Meine Heimat - Europa!“ im Herbst von den europäischen Föderalisten bearbeitet werden.

Und wie im Vorjahr wird es natürlich - gemeinsam mit dem Oldenburger Oberbürgermeister - wieder einen Europaempfang geben. Am 6. Mai wird der prominente Europaabgeordnete David McAllister Festredner im Rathaussaal sein.